

Unser Wasser - unser Leben

Der blaue Planet:



Wasser ist Leben!

Aus dem All betrachtet ist die Erde eine einzigartige blaue Wasserkugel.

Die Ozeane bedecken rund zwei Drittel der Erdoberfläche.

Von dieser unvorstellbaren großen Wassermenge stehen 0,6% als nutzbares Trinkwasser aus Flüssen, Seen und dem Grundwasser zur Verfügung.

Der Wasserball „Erde“ fasst insgesamt 1.380 Millionen km³ Wasser, davon 97% Salzwasser in den Meeren. 2,8% oder 36 Millionen km³ Süßwasser sind in den Gletschern und den Polen eingefroren, so das „nur“ 3,6 km³ Wasser für die Wasserversorgung zur Verfügung stehen.

Um tiefer in das Thema Wasser einzusteigen, sollte sich der Verbraucher einige grundlegende Fakten vor Augen führen:

- 2/3 der Erde sind mit Wasser bedeckt, jedoch handelt es sich in erster Linie nicht um Trinkwasser
- Das erste Leben auf der Erde entwickelte sich im Wasser.
- Der Kreislauf von Regen, Flüssen und Meer, Wolken und wieder Niederschlag ist die unverzichtbare Existenzgrundlage für Pflanzen, Tiere und Menschen.
- Wasser – chemisch gesehen eine Verbindung von Sauerstoff und Wasserstoff - verbindet sich mit nahezu allen chemischen Elementen zu einfachen bis komplizierten Molekülen. In vielen Fällen führt ein Kontakt mit anderen Stoffen nicht sofort zur chemischen Reaktion. Viele Stoffe lagern in ihrem Inneren Wasser ein, ohne es zu verändern. Andere Substanzen lösen sich im Wasser auf.
- Lebewesen bestehen zu rund 70 % aus Wasser, verfügen über einen eigenen Wasserkreislauf: Trinken, Schwitzen, Ausscheiden und besitzen die Fähigkeit Wasser in ihren Zellen zu binden.
- Der Mensch kann wochenlang leben, ohne zu essen, doch nicht länger als fünf Tage, ohne zu trinken. Ein großer Laubbaum kommt nicht ohne etwa 100 Liter Wasser pro Tag aus.
- Die Wasservorkommen sind seit Jahrtausenden unverändert. Das Wasser kann nicht wie Kohle, Erdöl oder Erdgas verbraucht werden. Aber es kann auch nicht vermehrt werden und die nutzbare Süßwassermenge ist damit begrenzt.